

Bauprodukte digital 2018

Endlich hat alles mit allem zu tun. Das verdanken wir der Digitalisierung. Bei den Bauprodukten wird das ganz besonders deutlich.

Denn die Hersteller von Bauprodukten und Baustoffen haben nicht weniger Arbeit mit der Bereitstellung relevanter und vor allem adäquat gefilterter Daten, als die Ingenieure und Architekten mit deren für das jeweilige Projekt geeigneten Zusammenstellung.

Das neue Heft von Ernst & Sohn, Bauprodukte digital wird sich, in enger Zusammenarbeit mit „products for bim“, diesem spannenden Feld. widmen.

Nach dem von Art und Umfang her ersten Heft zum Thema BIM im deutschsprachigen Raum geht Ernst & Sohn jetzt den einzig folgerichtigen Schritt und legt Bauprodukte digital vor.



Gezielte Kommunikation an die planenden und beratenden Ingenieure und Architekten zum Thema Bauprodukte/Baustoffe digital

Folgenden Fragen und Aspekte begleitet das Heft:

- Ergeben BIM-Objekte ein höheres Maß an Planungssicherheit?
- Wo liegen die Potenziale digitaler Projektprozesse in Sachen Vereinfachung, Rationalisierung, Kontrollierbarkeit etc.
- Produktdatenbanken: Was können und sollen sie bieten, und was nicht?
- Welche Daten werden wo und wann und für wen erforderlich?
- Digitaler Zwilling vs. digitales Modell – eine kritische Betrachtung
- Daten und ihr Volumen: Informationstiefe und was sie können sowie nicht können sollte
- Bauprodukte zwischen PIM (Produkt-Informations-Management) und BIM
- Digitalisierung und das Vergaberecht: Wie steht es um die produktneutrale Ausschreibung?
- Schnittstellen und nationale sowie internationale Standard

Wir wollen Ihnen als Bauprodukt- oder Baustoffhersteller die Möglichkeit geben, sich hier zu präsentieren!

Wie ist es um die Erstellung Ihrer Produkt-Planungsdaten und -prozesse bestellt? Wie wollen Sie sich in Sachen Digitalisierung des Baus als Bauprodukt- oder Baustoff-Hersteller positionieren?

Seien Sie Teil der Hersteller, die sich an diesem Diskurs aktiv beteiligen und unseren Lesern hilfreiche Informationen und neue Sichtweisen an die Hand geben.

Wählen Sie die Darstellungsform, die für Ihre Produkte und Baustoffe am besten geeignet ist.

Nutzen Sie das Zusammenspiel von **werblich relevanter Information und redaktioneller Leistung, gleich auf mehreren Kanälen – z.B. im Sonderheft Bauprodukte digital + ergänzend auf unserem online-Magazin momentum unter „Bauen digital“ – Rubrik Bauprodukte digital**.

Wir bieten eine Vielzahl werblicher Angebote verbunden mit inhaltsbasierten Möglichkeiten an:

Werbeanzeigen, Beilagen, Einhefter, Sonderplatzierungen, Titelseitenpaket, Aufmacherstory ergänzt um die Online-Darstellung .

Sprechen Sie die Möglichkeiten mit uns ab, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot hierzu. Die Preisübersicht finden Sie anbei.

Inhaltsübersicht*:

Editorial: Prof. Dr.-Ing. Raimar J. Scherer, Technische Universität Dresden, Fakultät Bauingenieurwesen, Institut für Bauinformatik

Beiträge der Initiative „products for bim“

BIM aus Sicht eines Herstellers

Hersteller haben eine andere Herausforderung in Bezug auf BIM als die Planer und Architekten. Die Herausforderung eines „global Players“ ist es, globale Modelle praxistauglich und international gültig zur Verfügung zu stellen. Zudem dürfen die Modelle nicht „überladen“ werden. Spezielle BIM Prozesse, eingegliedert in die jeweilige Organisationsstrukturen sind mittlerweile zwingend erforderlich und bringen zum Teil neue Rollen in das Unternehmen (Dormakaba Deutschland GmbH)

Erst planen, dann bauen

Xella bietet jedem Kunden den digitalen Service, den er braucht

Rund 400 Objektdaten stehen seit über einem Jahr Architekten, Planern und Ausführenden zur Verfügung. Neben skalierbaren Systemlösungen in Revit und Archicad für Mauerwerkskonstruktionen und Trockenbausysteme, stehen für Ytong Porenbeton auch Wandelementierungslösungen bereit. Planer wählen die geeigneten Wandkonstruktionen und Ausführende können sich damit einen Vorschlag für die Umsetzung erstellen. Die Stückliste mit benötigten Planblöcken und passenden Ergänzungssprodukten erleichtert die Bestellung der Baumaterialien enorm. Ergänzend sind Hinweise zur richtigen Verarbeitung sowohl im BIM-Modell als auch auf Abruf im dazu gehörigen BIM-Objekt verfügbar. Alle digitalen Objektdaten finden sich sowohl auf der Internetplattform bimobject.com als auch auf den Xella Webseiten der Länder (Xella)

Digitalisierung als neue Chance Bauprozesse zu optimieren

Die Knauf Gips KG bietet jetzt schon eine Vielzahl von digitalen Dienstleistungen an. Mit Hilfe von zahlreichen Knauf BIM Objekten der gängigsten Knauf Systeme, Apps wie Infothek App, VR-App TOPview oder die Knauf-App Container+ wird der Alltag der verschiedenen Nutzer erleichtert. In Zukunft werden wir gezielt noch intensiver für die verschiedenen Anwendergruppen an der Digitalisierung der Arbeitsprozesse weiterarbeiten, umso die Zusammenarbeit und auch die Kommunikation zwischen allen Beteiligten auf ein Höchstmaß zu bringen. (Knauf)

BIM-Modelle von Jansen Stahlsystemen

Durch die digitale Datenaufbereitung unterstützt Jansen Architekten und Planer bereits ab der ersten Phase ihrer Konzeption, Planung und Spezifikation. Über die BIMobject-Cloud bietet Jansen BIM-Modelle verschiedener Stahlsysteme für den individuellen Download. Alle Jansen Standard Türsysteme sind als kostenlose BIM-Modelle für die Architekturprogramme ArchCAD® und Revit® erhältlich. Roger Wollhaupt, Projektmanager BIM Building Systems. „Dank der Digitalisierung gelangen relevante Informationen schneller und gezielter zu den Kunden. Die Vernetzung über BIM bietet für uns als Hersteller den Vorteil, sich bereits in der ersten Phase der Konzeption in den Fokus der Planer zu rücken. Wir sind überzeugt, dass der digitale Austausch nachhaltig zu einem effizienteren Projektmanagement sowie einer besseren Planungs- und Ausführungsqualität führt.“

Ein Mehr für Architekten- Hörmann stellt BIM-Daten zur Verfügung

Seit Kurzem bietet Hörmann BIM-Modelle für erste Produktgruppen an, sodass Architekten und Planer auf dreidimensionale Objekte der Bauelemente des Tor- und Türherstellers zurückgreifen können. Zunächst werden BIM-Daten von Industrie-Sectionaltoren, Schnelllaufotoren und Produkten der Verladetechnik zur Verfügung gestellt. In Etappen folgt dann die Bereitstellung weiterer BIM-Modelle zu den Produktbereichen Tore, Türen, Zargen und Antriebe.

Digitaler Zwilling vs. Digitales Modell- eine kritische Betrachtung

Der Begriff Digitaler Zwilling oder Digital Twin taucht oft in Verbindung mit der Methode BIM auf. Doch was hat es damit auf sich, werden Gebäude in Zukunft nur noch aus Digitalen Zwillingen erstellt werden können- und wenn ja, welche Wege zur Umsetzung bieten sich an?

Wo liegt das Wesen des Modells? Große Faszination -oder Ernüchterung? Ohne Digitalen Zwilling kein Gebäude mehr? (Schüco; Martin Peukert)

Weitere Beiträge:

Der Baustoffhersteller als Informationslieferant – Wie sieht es mit den Standards aus, welche Regeln gilt es zu beachten? Konrad Stuhlmacher, BIM Content – Konsultation, Dr. Schiller & Partner GmbH, - Dynamische BauDaten

Wendepunkt im Bauen - Bauproduktdaten dürfen nicht mehr blind sein,
Paul Curschellas, build up, Schweiz

Einsatz von digitalen Herstellerinformationen im BIM-Planungsprozess, *Matthias Hotlschmidt, Dipl.-Ing. Architekt, Head of BIM, gmp, u.a.*

Produkte und ihre digitale Dokumentation, Jakob Przybylo Dipl. Ing. MAS CAAD (ETH) Arch.; Dipl. Ing. Architektin Annette von Hagel, PKS-Kommunikations- und Strategieberatung GmbH, BIM-Beratung

Auch bei Ausschreibungen von BIM-Leistungen gelten die Prinzipien des Vergaberechts, *Dr. Katja Küpper und Tino Beuthan, Rechtsanwälte bei CMS Hasche Sigle*

Smart-Home-Ready“ für Türen, Tore und Fenster, Verbesserung von Komfort, Sicherheit und Effizienz mit automatischen Antrieben und intelligenter Steuerungstechnik, Prof. Ulrich Sieberath, Institutsleiter, Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Benitz-Wildenburg, Leiter PR & Kommunikation, ift Rosenheim

Durchgängige BIM Kommunikation mit CADENAS zwischen Herstellern von Bauelementen und Architekten, Bauingenieuren sowie Fachplanern; *Markus Poppinghuys, Jürgen Heimbach, Annika Litzel, CADENAS*

Cemex Go

mit dem Start von CEMEX Go, der ersten voll digitalisierten und integrierten Kundenplattform ihrer Art, die Baustoffbranche weltweit zu verändern. CEMEX Go nutzt die führende Position von CEMEX in der Baustoffbranche und verbindet sie mit dem aktuellen Stand der Digitalisierung zu einem neuartigen Angebot. Von unterschiedlichen Endgeräten aus kann eine nahtlose Nachverfolgung von Aufträgen, die Echtzeitverfolgung von Lieferungen und die Abwicklung von Rechnungen und Zahlungen für die Hauptprodukte von CEMEX vorgenommen werden. Das gilt für Sack- oder losen Zement, Transportbeton, mineralische Rohstoffe und andere Produkte. Mit CEMEX Go werden detaillierte Informationen in Echtzeit geboten, die es den Kunden ermöglichen, in weniger Zeit mehr zu erledigen, so dass sie eine bessere Übersicht über ihre Geschäfte haben und ihren Kunden einen höheren Nutzen bieten können. (Cemex)

IBU Dataplattform

Auf IBU.data stellt das Institut Bauen und Umwelt e.V. die ökobilanzbasierten Daten aus den Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs- Environmental Product Declarations) von Bauprodukten in digitaler Form als XML-Dateien auf Basis des ILCD-Formates zum Download bereit. Damit ermöglicht und fördert das IBU die Nutzung der EPD-Daten zur Berechnung von Bauteil- und Gebäude-Ökobilanzen in Softwaretools sowie die anschließende Bewertung der Umweltwirkungen auf Gebäudeebene unter Nachhaltigkeitsaspekten. (Institut Bauen und Umwelt e.V.)

*Ergänzende Beiträge folgen

(Änderungen vorbehalten)

Bauprodukte digital

Deadline:

Anzeigenschluss:
20.03. 2018
Druckunterlagenschluss:
25.03. 2018
Erscheinungstermin:
April 218

Heftformat:
Satzspiegel:
Auflage:
Druckvorlagen:

210 x 297 mm
181 x 262 mm
5.000 Exemplare
digitalisiert

Anzeigengröße	Format (Satzspiegel)	Grundpreis s/w	2-farbig *	3-farbig *	4-farbig *
1/1 Seite	181 x 260 mm	€ 3.200	€ 3.750	€ 4.300	€ 4.850
Junior page	137 x 190 mm	€ 1.890	€ 2.250	€ 2.610	€ 2.970
1/2 Seite	88 x 260 mm hoch 181 x 128 mm quer	€ 1.780	€ 2.070	€ 2.360	€ 2.650
1/3 Seite	60 x 260 mm hoch 181 x 84 mm quer	€ 1.230	€ 1.440	€ 1.650	€ 1.860
1/4 Seite	88 x 128 mm hoch 181 x 63 mm quer	€ 920	€ 1.105	€ 1.290	€ 1.475
2., 3. und 4. Umschlagseite	1/1 Seite 4c nach Absprache	-	-	-	€ 5.300
Zuschlag	für angeschnittene Anzeigen	-	-	-	€ 285
Titelseite + -story	auf Anfrage	-	-	-	€ 3.980
Aufmacherstory	auf Anfrage				€ 2.600
Einhefter 2-seitig	210 x 297 mm + je 3 mm Beschnittzugabe. 5.000 Exemplare				€ 5.750
Einhefter 4-seitig	Details auf Anfrage				€ 8.566
Beilagen bis 25 g	Maximal-Format 200 x 290 mm. Gewicht bis 25 g. 5.000 Exemplare				€ 3.250

* Preise für alle Farben, die aus der Euro-Skala generiert sind. Zuschlag für Sonderfarben HKS, Pantone u.a. je € 310,-

	Eine crossmediale Darstellung in Bauprodukte digital (print) + momentum magazin online* unter der Rubrik <i>Bauprodukte digital</i> sorgt für Mehrfachkontakte und zusätzliche Reichweite Abstimmung der Möglichkeiten auf Anfrage.	
Advertorial + Online	1/1 Seite Print + ergänzend Online (Laufzeit online 2 Monate) ca. 7.000 Zeichen, 2 Fotos	2.500,-
Kopfbanner	900x90 px (B x H)	420,-
Wolkenkratzer	160x 600 px (B x H)	520,-
Interview (7 Standardfragen)	Online - In Absprache mit der Redaktion	1.500,-

* ca. 20kpage impressions, 8,5 k unique visitors – wir liefern kein Reporting

Kontakt: Sigrid Elgner , Telefon 030/47031-254, Fax 030/47031- 230, sigrid.elgner@wiley.com